

# Gegen Kraftwerk

## SPD Lünen-Stadt

**Lünen** ■ Seine Ablehnung gegenüber einem zusätzlichen Kraftwerksblock der Evonik (früher Steag) bestätigte der Vorstand des SPD-Ortsvereins Lünen-Stadt während seiner jüngsten Sitzung.

„Mit einem zusätzlichen 1000 MW-Kraftwerk verdreifacht sich die vorhandene Kapazität und mit ihr die gesundheitlichen und ökologischen Folgen, die auch ein umweltfreundlicheres Kohlekraftwerk mit sich bringen. In Lünen und in der näheren Umgebung entstünde ein Ballungsraum an Kraftwerken mit den von ihnen verursachten Luftbelastungen. Auch klimapolitisch ist der hohe Kohleanteil in der Energiegewinnung fragwürdig, da er den Anteil regenerativer Energien langfristig gering hält“, so der Vorstand.

Das bestehende Evonik-Kraftwerk dürfe zudem nicht auf Kosten der Naherholungsgebiete an der Lippeaue und an der Rührenbecke erweitert werden.